

Wie ist der Vorbereitungsdienst organisiert?

Gleich geht es los!

15:00-16:00


Online-Vortreffen für die neuen Kolleginnen und Kollegen.

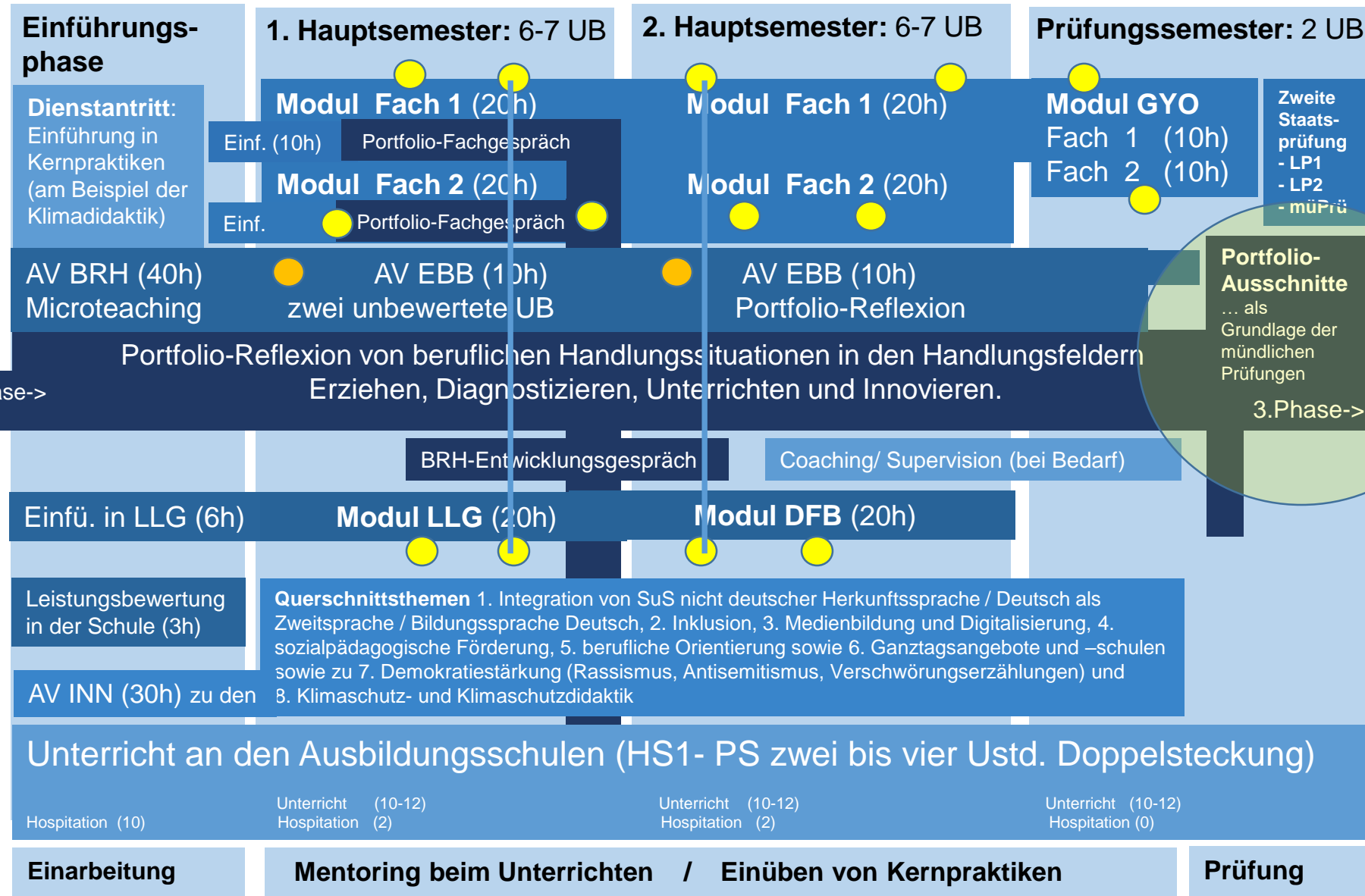
1. Begrüßung
2. Der VD in 5-10 Minuten
3. Die Homepage in 5 Minuten
4. Ihre Fragen

Hessische Lehrkräfteakademie

Studienseminar für Gymnasien Bad Vilbel

Strukturmodell der Ausbildung

 →  mind. 4 Wochen
 —  max. 2x koppeln



Portfolio-Ausschnitte
 ... als Grundlage der mündlichen Prüfungen

3.Phase->



Portfolioreflexion (StS GYM Bad Vilbel)

Sie führen ein digitales Portfolio, das aus zwei Bereichen besteht: In **Sammlung 1** notieren Sie die Fragestellungen, die sich aus Ihren Unterrichtsbesuchen ergeben.



Suche nach Personen



1. Dokumentation meiner Reflexionen zu allen UB und zum BRH-Entwicklungsgespräch

von Achim Schröder (14348901)

Meine Reflexion nach UB Nr.1 im Fach ... (UB in Modul Fach / LLG)

Meine Reflexion nach UB Nr.2 im Fach ... (UB in Modul Fach / LLG)

Meine Reflexion nach UB Nr.3 im Fach ... (UB in Modul Fach / LLG)

Meine Reflexion nach UB Nr.4 im Fach ... (UB in Modul Fach / LLG)

Meine Reflexion nach UB Nr.5 im Fach ... (UB in Modul Fach / LLG)

Meine Reflexion zum BRH-Entwicklungsgespräch (Ende HS1)

Meine Reflexion nach UB Nr.6 im Fach ... (UB in Modul Fach / DFB)



Portfolioreflexion (StS GYM Bad Vilbel)

Sie führen ein digitales Portfolio, das aus zwei Bereichen besteht:
In **Sammlung 1** notieren Sie die Fragestellungen, die sich aus Ihren
Unterrichtsbesuchen ergeben.



Suche nach Personen



1. Dokumentation meiner Reflexionen zu allen UB und zum BRH-
Entwicklungsgespräch

von Achim Schröder (14348901)

Meine Reflexion nach UB Nr.1 im Fach ... (UB in Modul Fach / LLG)

3. Pädagogische Fragestellungen (ggf. mit Ausblick auf Kernpraktiken)

In der UB-Nachbesprechung ergaben sich für mich die folgenden **pädagogischen Fragestellungen** für die Weiterarbeit (an **Kernpraktiken**):

- Wie kann ich meine Arbeitsaufträge klarer strukturieren/besser formulieren? (Kernpraktik: Lernaktivität anleiten)
- Wie kann ich die Stundenfrage als roten Faden hinsichtlich der Ziel-/Prozesstransparenz in meinen Unterricht implementieren? (Kernpraktik: Lernwege und Erwartungen transparent machen)



Portfolioreflexion (StS GYM Bad Vilbel)

Sie führen ein digitales Portfolio, das aus zwei Bereichen besteht:
In **Sammlung 2** reflektieren Sie ausgewählte Fragestellungen.



Suche nach Personen



In meiner 9. Klasse im Fach Chemie herrscht in manchen Phasen keine lernförderliche Lernatmosphäre: Ich beobachte, dass viele Kinder unruhig und unaufmerksam sind, Konflikte untereinander haben, sich auch während der Stunde streiten. Bei der Beobachtung verschiedener Lernenden während der störungsanfälligen Phasen sind mir besonders Peter und Petra aufgefallen. Den beiden gelingt es in der Vorbereitung der Experimente zumeist nicht, die Arbeitsaufträge zur Lösung der am Stundenbeginn entwickelten Problemfrage zeiteffizient zu bearbeiten. Zudem beachten sie häufig die Sicherheitsvorschriften nicht, die ihnen eigentlich bekannt sind. Ohne dass ich sie explizit mehrfach auffordere, ziehen sie z.B. keine Schutzbrillen an:





4-Ebenen einer Portfolioreflexion (StS GYM Bad Vilbel)

Ebene I: Identifikation einer beruflichen Handlungssituation

Welches mir wichtige Problem in einer Handlungssituation will ich reflektieren, um es durch den Aufbau von wirkungsvollen Praktiken lösen zu können?

Pädag.Fragestellung: Wie führe ich Klassengespräche zur Auswertung von Ergebnissen?

Ebene II: Erarbeitung einer Lösungsstrategie

Welche Qualitätskriterien liegen aus der Fachliteratur vor?

Welche Hinweise geben Kolleg/innen, Mentor/innen und Ausbilder/innen?

Ebene III: Analyse der Lösungsstrategie

Was beobachte ich und was melden mir andere zurück, während ich die Strategie umsetze?

Ebene IV: Reflexion von Erprobung und Aneignung der Praktik

Welche zentralen und unverzichtbaren Elemente einer wirkungsvollen Lösungsstrategie, z.B. eine Kernpraktik, beherrsche ich nun besser?

Beginnen Sie früh mit dem Sammeln von Belegen, die zeigen, wie Ihre Schülerinnen und Schüler lernen.

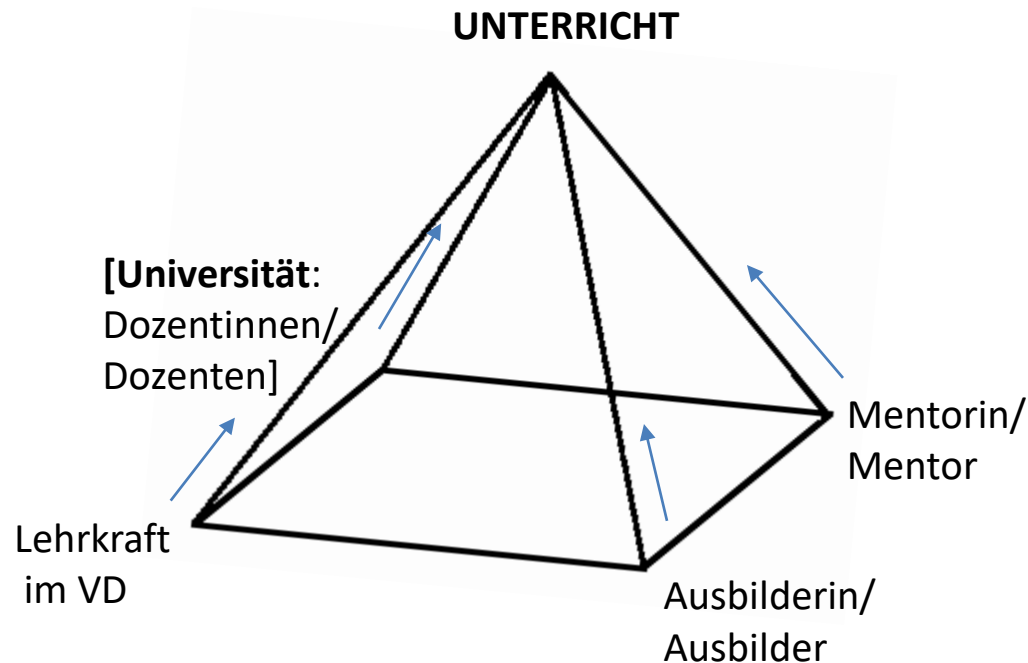


Die mündliche Prüfung

Aspekt	Die Lehrkraft im VD ...
die Komplexität der Problemdarstellung	... gibt konkrete Beispiele aus dem Unterricht ... analysiert die Situation theoriegeleitet
der sachliche Gehalt der Ausführungen	... richtet Ziele des Handelns auf Qualitätsverbesserung aus ... berücksichtigt fachdidaktische Prinzipien
die Folgerichtigkeit der Gedankenführung	... analysiert Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern
die Eigenständigkeit des Urteils	... bewertet Erfahrungen, Theorien und Modelle
die Reflexionsfähigkeit in Bezug auf das eigene Handeln als Lehrkraft	... reflektiert den Prozess der eigenen Professionalisierung (Stärken / Schwächen) in Hinblick auf die Wirksamkeit des eigenen Handelns für die SuS ... identifiziert Entwicklungspotenziale für die weitere Professionalisierung



Gefragt wird u.a. nach „Belegen“, „Beispielen“, „Theorie“, „Fachdidaktik“, „Lernprozessen“, „Bewertungen“, „Entwicklungspotenzial“ ...



Wie kann gelingen, dass alle vernetzt zusammenarbeiten?

Nutzen Sie

- die „Übersicht über Kernpraktiken in den Handlungsfeldern“,
- die „digitale Übersicht über Kernpraktiken ...“ mit Teilpraktiken,
- den Leitfaden für die Doppelsteckung.

Sie finden diese auf der Homepage des Studienseminars!

Start

Über das Seminar

Aktuelles-Termine

1. Tag bis Prüfung

Fortbildungen

Ausschreibungen

Feedback am StS

Bibliothekliste

Demokratie stärken

Klimadidaktik

Raumplan

Kernpraktiken

Mentoring

Studienseminar für Gymnasien Bad Vilbel

Ausbildungsschulen im Wetterau-, Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis!

- Leiter: Dr. A. Schröder
- Kollegium: 32 Ausbildungskräfte
- StV Leiterin: N. Piesch



Great teachers aren't born. They're taught!

Sie wollen das Referendariat an einem Studienseminar beginnen und fragen sich, was Sie erwartet?

Sie haben einen wundervollen Beruf gewählt, der es Ihnen ermöglicht, mit Kindern und Jugendlichen im Unterricht mit Leidenschaft und mit Lehrerfolg über das zu sprechen, was Sie mit Interesse studiert haben. **Ihre beruflichen Zukunftsperspektiven sind sehr gut:** Es herrscht Lehrkräftemangel.

Aktuelles

Moodle

Kursbereich SPH StS

BV (dunkelblau)

Kursbereich SPH StS

BV (türkis)

Liste mobiler Medien

Aktionen



Verwaltung

Start

Über das Seminar

Aktuelles-Termine

1.Tag bis Prüfung

Fortbildungen

Ausschreibungen

Feedback am STS

Bibliothekliste

Demokratie stärken

Klimadidaktik

Raumplan

Kernpraktiken

Mentoring

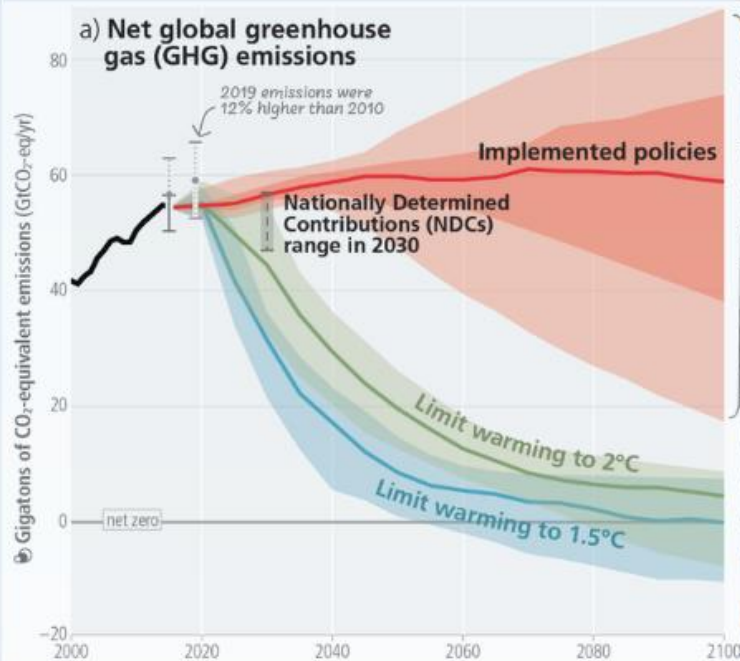


Bild oben: IPCC, 2023.

Sie interessieren sich für Klimabildung?

Der IPCC-Bericht von 2023 stellt fest: **Wir können die Pariser Klimaziele noch erreichen**, aber wir müssen schneller handeln! Die **CO₂-Budget-Uhr des Mercator-Instituts** zeigt, wie viel Kohlendioxid die Menschheit noch in der Atmosphäre ablagern kann, ohne die Klimaerwärmung wie im Pariser-Klimaabkommen vereinbart auf mehr als 1,5°C bzw. 2°C über die Temperatur vor dem Industriezeitalter steigen zu lassen. Mit klimadidaktischem Handeln können Sie in der Schule einen wirksamen Beitrag leisten, die Geschwindigkeit der zur Zeit noch im gebremsten Modus laufenden Klimapolitik zu beschleunigen. Wir führen Sie vom 1. Tag des Vorbereitungsdienstes in Grundfragen der Klimadidaktik ein und machen Ihnen **weitere klimadidaktische Angebote**. In einem **Moodle-Kurs (Selbsteinschreibung mit "BNE")** haben wir für sie Unterrichtsmaterial bereitgestellt, damit Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern über Klimaschutz sprechen können.

Start

Über das Seminar

Aktuelle Termine

1. Tag bis Prüfung

Fortbildungen

Ausschreibungen

Feedback am StS

Bibliotheksliste

Demokratie stärken

Klimadidaktik

Raumplan

Kernpraktiken

Mentoring

Kernpraktiken

Seit Juni 2024 liegt eine **digitale Übersicht über Kernpraktiken in den beruflichen Handlungsfeldern** vor. Sie erläutert **Teilpraktiken**, die Lehrpersonen als Handlungsoptionen zur Verfügung stehen, um Kernpraktiken erfolgreich anwenden zu können. Die Übersicht wird mit den Ausbildungsschulen und in einem Pilotprojekt mit Auszubildenden der universitären Praxisphasen (E, D, PoWi) erprobt. Den Link finden Sie auch weiter unten.



Webinar Kernpraktiken in der Doppelsteckung

Das Webinar führt in das Ausbildungskonzept Kernpraktiken ein.

Sie können sich mit dem Passwort "Kernpraktiken" selbst anmelden.

Bei einer vollständigen Bearbeitung wird eine Übersicht über Kernpraktiken zum Download zur Verfügung gestellt und eine Teilnahmebescheinigung ausdrückbar.

19.03.2024 - 00

Zusatzangebote

Planen	Durchführen
Planen	ermöglicht der Unterricht eine fachlich korrekte Lern- Basisinvestitionen hoch lernwirksam aktive Unterstützung", „effiziente Klass
Planen	Praktiken als Elemente der Unterrichts
Planen	Sprache zum Einstieg in eine Thematik führen, um im Lernkontext anzukommen
Planen	Ziele aus Schüler*innenperspektive übersichtlich und nachvollziehbar machen
Planen	Lernwege und Erwartungen transparent machen

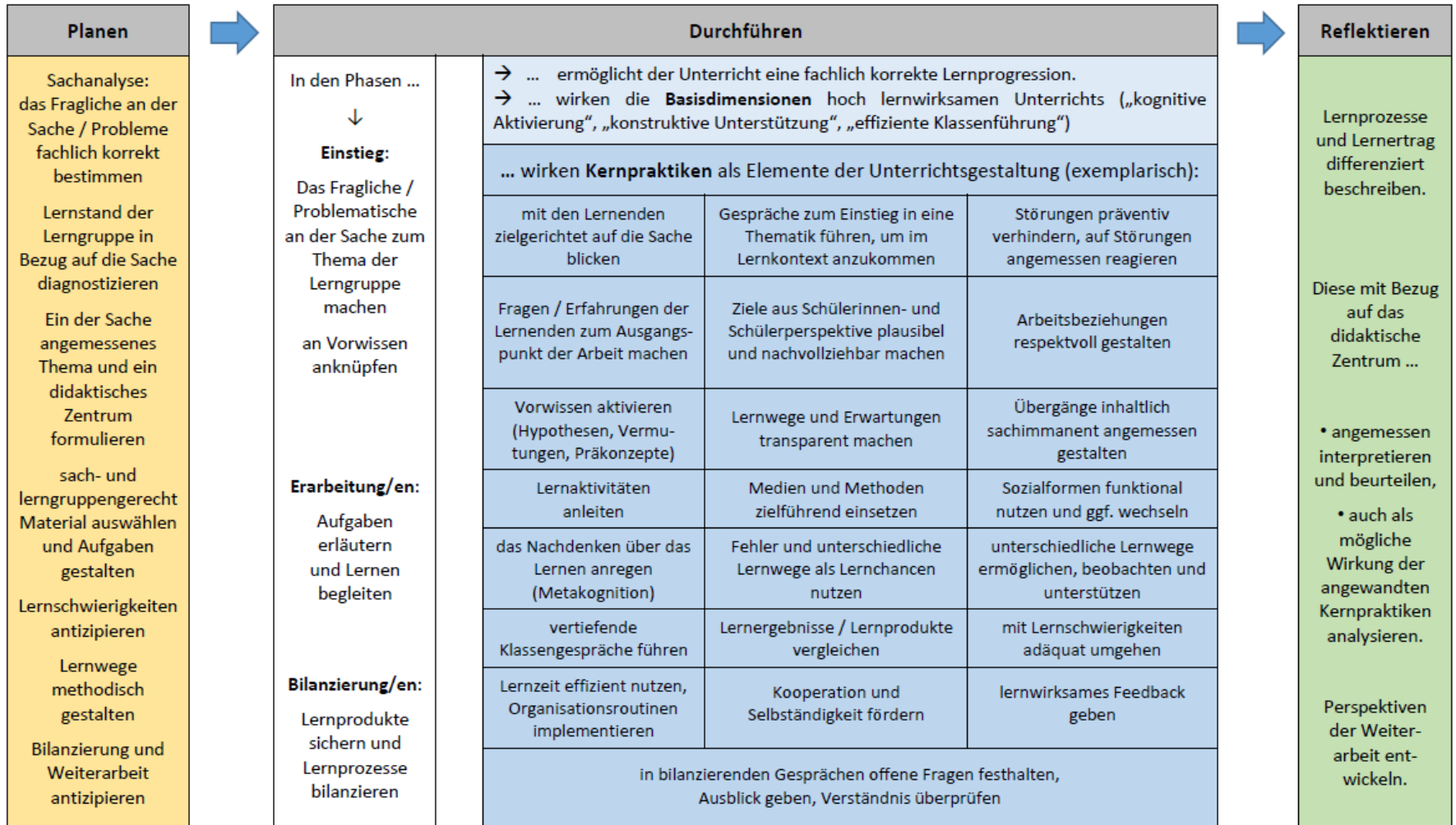
Teilpraktik 1: Das Fragliche an der Sache wird zum Thema eines Gesprächs.

Teilpraktik 2: Die Lehrpersonen orientiert sich dabei an den Fragen der Lernenden.

Theoriebezug: U. Fraefel, Praktiken, 2020, 101ff., insbesondere 111-113.

In einem mit Mentorinnen und Mentoren für Mentorinnen und Mentoren gestaltetem **Moodle-Webinar** können Sie sich vertiefend über das Ausbildungskonzept Kernpraktiken informieren und eine Teilnahmebescheinigung erhalten.

Kernpraktiken in den beruflichen Handlungsfeldern



Für die Weiterarbeit eine bedeutsame berufliche Handlungssituation identifizieren und ggf. portfolio gestützt reflektieren.

[Nutzen Sie auch die digitale Übersicht mit Hinweisen zu Teilpraktiken.](#)

Studienseminar für Gymnasien in Bad Vilbel Vier Perspektiven auf guten Unterricht

Hessische Lehrkräfteakademie

Studienseminar für Gymnasien Bad Vilbel (2022)

Kernpraktiken in den beruflichen Handlungsfeldern

HESSEN



Planen	Durchführen			Reflektieren	
<p>Sachanalyse: das Fragliche an der Sache / Probleme fachlich korrekt bestimmen</p> <p>Lernstand der Lerngruppe in Bezug auf die Sache diagnostizieren</p> <p>Ein der Sache angemessenes Thema und ein didaktisches Zentrum formulieren</p> <p>sach- und lerngruppengerecht Material auswählen und Aufgaben gestalten</p> <p>Lernschwierigkeiten</p>	<p>In den Phasen ...</p> <p>↓</p> <p>Einstieg:</p> <p>Das Fragliche / Problematische an der Sache zum Thema der Lerngruppe machen</p> <p>an Vorwissen anknüpfen</p> <p>Erarbeitung/en:</p> <p>Aufgaben erläutern und Lernen begleiten</p>	<p>→ ...</p> <p>→ ...</p> <p>aktivieren</p> <p>... wirk</p> <p>mit</p> <p>zielgeric</p> <p>Fragen</p> <p>Lernend</p> <p>punkt d</p> <p>Arben mach</p> <p>und nachvollziehbar machen</p> <p>Vorwissen aktivieren (Hypothesen, Vermutungen, Präkonzepte)</p> <p>Lernaktivitäten anleiten</p> <p>das Nachdenken über das Lernen anregen (Metakognition)</p>	<p>→ ...</p> <p>→ ...</p> <p>aktivieren</p> <p>... wirk</p> <p>mit</p> <p>zielgeric</p> <p>Fragen</p> <p>Lernend</p> <p>punkt d</p> <p>Arben mach</p> <p>und nachvollziehbar machen</p> <p>Vorwissen aktivieren (Hypothesen, Vermutungen, Präkonzepte)</p> <p>Lernaktivitäten anleiten</p> <p>das Nachdenken über das Lernen anregen (Metakognition)</p> <p>Lernwege und Erwartungen transparent machen</p> <p>Medien und Methoden zielführend einsetzen</p> <p>Fehler und unterschiedliche Lernwege als Lernchancen nutzen</p>	<p>→ ...</p> <p>→ ...</p> <p>aktivieren</p> <p>... wirk</p> <p>mit</p> <p>zielgeric</p> <p>Fragen</p> <p>Lernend</p> <p>punkt d</p> <p>Arben mach</p> <p>und nachvollziehbar machen</p> <p>Vorwissen aktivieren (Hypothesen, Vermutungen, Präkonzepte)</p> <p>Lernaktivitäten anleiten</p> <p>das Nachdenken über das Lernen anregen (Metakognition)</p> <p>Lernwege und Erwartungen transparent machen</p> <p>Medien und Methoden zielführend einsetzen</p> <p>Fehler und unterschiedliche Lernwege als Lernchancen nutzen</p> <p>Übergänge inhaltlich sachimmanent angemessen gestalten</p> <p>Formen funktional nutzen und ggf. wechseln</p> <p>unterschiedliche Lernwege ermöglichen, beobachten und unterstützen</p>	<p>Zentrum ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • angemessen interpretieren und beurteilen, • auch als mögliche Wirkung der angewandten Kernpraktiken

Mit den Lernenden zielgerichtet auf die Sache blicken

Teilpraktiken: Die Lehrperson wählt u.a. aus den folgenden Handlungsoptionen situativ und flexibel jene aus, die für den Lernprozess förderlich sind. Die Lehrperson ...

- macht in der Einstiegsphase früh transparent, was die Sache und was das Thema ist,
- konfrontiert die Lernenden so unmittelbar wie möglich mit der Sache, um die es geht, und gibt ihnen so die Gelegenheit, sich fragend oder kommentierend zur Sache zu äußern, damit sie klären können, was sie mit der Sache und mit dem, was die Lehrkraft beabsichtigt, verbinden (Gruschka 2009, 479),
- klärt, wozu die Auseinandersetzung mit der Sache dienen soll.

Theoriebezug: Gruschka, Andreas: Erkenntnis in und durch Unterricht, 2009.

Exemplarische Konkretisierungen erarbeiten Sie in den Modulveranstaltungen und in der Doppelsteckung.



1. Gesprächsleitfaden über die Realisierung von Gelingensbedingungen einer Doppelsteckung

„Lehramtswärter:innen berichten ..., wie wichtig es ihnen ist, dass Unterricht

- einer verlässlichen Struktur folgend nachbesprochen wird,
- Positives zuerst hervorgehoben wird,
- Gesprächsanteile gleichberechtigt verteilt sind und
- Schwerpunkte gesetzt werden (Kress & Sossalle 2009, 33).“

z.n. SEMINAR – Lehrerbildung und Schule, 4/2022, 48.

Erfahrungen zeigen, dass eine Vorbesprechung vor Beginn der Zusammenarbeit dazu beitragen kann, dass diese in einem hohen Maß lernwirksam ist.

Aus diesem Grund schlagen wir Ihnen vor, vor Beginn der Doppelsteckung in einem „Auftaktgespräch“ das Arbeitsbündnis zu klären. Dazu orientieren Sie sich bitte an den flankierenden Fragen und notieren Sie sich die verabredeten Aspekte in Stichworten:

1.1 Gelingensbedingung <i>Organisation</i>	Notizen zum Arbeitsbündnis:
Wie kann möglich werden, dass nicht nur die Impulse der Lehrkraft, sondern auch die Lernstrategien und Lernprodukte der Schülerinnen und Schüler gemeinsam reflektiert werden können? ¹	
Wie kann dafür gesorgt werden, dass die Mentorin / der Mentor die Leistungsanforderungen kennt, die an die Lehrkraft im Vorbereitungsdiensnt gerichtet werden, damit diese den Schwerpunkt der Gespräche über den Unterricht bilden? ²	

1.2 Gelingensbedingung <i>inhaltlicher Austausch</i>	Notizen zum Arbeitsbündnis:
Wie kann möglich werden, dass auch die Übersicht über Kernpraktiken als Beobachtungsfokus genutzt wird?	

1.3 Gelingensbedingung <i>Kommunikation</i>	Notizen zum Arbeitsbündnis:
Wie kann das Sprechen über Unterricht in gleichberechtigt und dialogisch geschehen?	

Wie ist der Vorbereitungsdienst organisiert?

15:00-16:00

Online-Vortreffen für die neuen Kolleginnen und Kollegen.

1. Begrüßung
2. Der VD in 5-10 Minuten
3. Die Homepage in 5 Minuten
4. Ihre Fragen